

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

i) Steinmetzkunst.

Prieschl Alois-Herrenschlag: Turmgalerie in Haslach. Eisner Josef-Geiseltreit: Bildergalerie, Aligener Kirche. Poschacher-Neuhäus: Maßwerke für die Fenster und Erkertragsteine am Turme zu Haslach.

k) Paramentenkunst.

Zambach-Wien, Spak-Linz und Marienanstalt-Linz versahen unter den letzten zwei Abten Stift und Pfarreien mit vielen kunstvollen und kostbaren Paramenten, so daß sie in dieser Beziehung als reich gelten können.

9. Wissenschaftliche Tätigkeit.

Im Vergleiche mit anderen Stiften, welche seit langer Zeit Gymnasien und theologische Hauslehranstalten unterhalten, tritt das wissenschaftliche Leben Schlägl's zurück. Das Stift mußte vor allem trachten, seiner Hauptaufgabe, der Seelsorge, nachzukommen; wissenschaftliche Bestrebungen kamen erst in zweiter Linie.

Die oberösterreichischen Stifte hatten die Verpflichtung, für das Gymnasium in Linz die notwendigen Professoren zu stellen und zu besolden. Diese Verpflichtung dauerte bis 1863. Schlägl kam ihr treu nach, indem es immer einen oder zwei seiner Kapitularen an der Anstalt hatte. Auch nachher ist Schlägl zum Unterschiede von den übrigen oberösterreichischen Stiften der alten Tradition noch treu geblieben, indem bis heute fast ohne Unterbrechung Stiftsmitglieder als staatlich besoldete Gymnasiallehrer am k. k. Staatsgymnasium wirken. Sie versehen zugleich den Posten eines Hofmeisters im Linzer Hause. Im letzten Jahrhunderte stellte Schlägl 10 Professoren für die genannte Anstalt; da im selben Zeitraume 127 Kapitularen dem Stift angehörten, ist die Zahl immerhin groß genug. Gegenwärtig wirken zwei Stiftsherren als Gymnasialprofessoren in Linz und Wiener-Neustadt.

An die theologische Hauslehranstalt im Stifte St. Florian sandte unser Stift zwei Mitglieder als Lehrer.

Den Doktorgrad erwarben neun Stiftsherren, davon fünf während der Regierung des gegenwärtigen Abtes, an den Hochschulen Prag, Wien, Innsbrück und Rom. Ein Chorherr erlangte auch an der Hochschule für Bodenkultur das Diplom eines staatlich geprüften Forstwirtes.

Schriftstellerisch waren mehrere Herren tätig. So veröffentlichte der langjährige Stiftssenior Kajetan Koglgruber populäre Darstellungen zur Schulgeographie, Astronomie, Dialektgedichte, Theaterstücke, Volapütschriften. Dr. Lau-